Internationale wissenschaftliche Konferenz, ETH Zürich, 6.–7. Oktober 2017

Städtebaugeschichte an Architekturschulen: Reflexionen über ein Grundlagenfach

(The History of Urban Design at Schools of Architecture. Reflections on a Basic Subject)

Konzeption und Organisation: Dr. Tom Steinert, TU Berlin, Institut für Architektur, und Dr. Rainer Schützeichel, ETH Zürich, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur

Programm

Freitag, 6. Oktober 2017 – «Traditionen»

9.30 Uhr: Begrüssung und Einführung

Tom Steinert und Rainer Schützeichel

9.45–10.45 Uhr: «Die Etablierung einer Disziplin»

Moderation: Tom Steinert (Berlin)

Christa Kamleithner (Berlin): «Städtebau von Werner Hegemann bis Gerd Albers. Eine Disziplinierungsgeschichte»

Christopher Metz (London): «Die Anfänge der Städtebauausbildung in Grossbritannien»

10.45–11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00–12.00 Uhr: «Aspekte der Verwissenschaftlichung»

Moderation: Christine Beese (Berlin)

Andreas Putz (Dresden): «Forschende Städtebaugeschichte unter Cornelius Gurlitt»

Rainer Schützeichel (Zürich): «Die Stadt als Untersuchungsgegenstand bei Albert Erich Brinckmann»

12.00–13.30 Uhr: Mittagspause

13.30–14.30 Uhr: «Internationale Fallstudien I: Städtebaugeschichte in der Architekturlehre»

Moderation: Lukas Zurfluh (Zürich)

Sylvia Claus (Zürich): «Hans Bernoulli: Vom künstlerischen zum politischen Städtebau»

Karsten Ley (Buxtehude): «Stadtbaugeschichte und Stadtraumgeschichte an der RWTH Aachen»

14.30–15.30 Uhr: «Internationale Fallstudien II: Geschichte und Entwurf»

Moderation: Karl R. Kegler (München)

Alessandro Toti (Rom): «Architektur und Stadtplanung an Oswald Matthias Ungers' Berliner Lehrstuhl für Entwerfen»

Ole W. Fischer (Salt Lake City): «Die Rolle der Städtebaugeschichte bei der Einführung des HTC program am MIT»

15.30–16.00 Uhr: Kaffeepause

16.00–17.00 Uhr: Round Table, «Städtebaugeschichte und die Gegenwart der Urbanisierung»
Moderation: Tom Steinert (Berlin) und Rainer Schützeichel (Zürich)
mit Christine Beese, Regula Iseli, Benedikt Loderer, Vittorio Magnago Lampugnani und Uwe Schröder

Samstag, 7. Oktober 2017 – «Perspektiven»

9.15–10.00 Uhr: Keynote Lecture
Matthias Schirren (Kaiserslautern)

10.00–11.00 Uhr: «Die Politik des Städtebaus»
Moderation: Rainer Schützeichel (Zürich)
Andri Gerber (Winterthur): «Das Post-Politische und die Territorialisierung der Disziplin Städtebau»
Brigitte Sölch (Florenz): «Ideengeschichte des Öffentlichen im Zeichen der (Ent-)Politisierung»

11.00–11.15 Uhr: Kaffeepause

11.15–12.15 Uhr: «Forschungsdesiderate»
Moderation: Anke Naujokat (Aachen)
Alexander Pellnitz (Gießen): «Städtebauaufnahme und Entwurf»
Tom Steinert (Berlin): «Der *rilievo urbano* von 1750 bis heute. Skizze einer Grundlagenforschung»

12.15–12.45 Uhr: Schlussdiskussion und Resümee